

Damen Bezirksoberliga Gr. 1

TV 1891 Bürstadt II : TSV 1875 Höchst
Freitag, 30.09.2022, 20:30 Uhr

Niederlage für den TV 1891 Bürstadt II in der Damen Bezirksoberliga Gr. 1

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 21:16 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TSV 1875 Höchst ihr Auswärtsspiel in der Damen Bezirksoberliga Gr. 1 gegen den TV 1891 Bürstadt II. 110 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Stefanie Gnädig-Wölfelschneider den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Zwischenzeitlich mussten Schäfer / Heiser zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Frais / Gnädig-Wölfelschneider aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Polat / Wölfelschneider wurden Rosenberger / Bechtel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach den ersten Spielen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Maya Schäfer ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Annika Wölfelschneider hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sophie Rosenberger eine Niederlage in vier Sätzen gegen Dilber Polat kassierte. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Stella Bechtel machte hingegen mit Stefanie Gnädig-Wölfelschneider beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Vanessa Heiser beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Kira Frais. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Maya Schäfer gegen Dilber Polat, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Sophie Rosenberger war im Einzel gegen Annika Wölfelschneider nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Stella Bechtel gegen Kira Frais nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Stella Bechtel letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Vanessa Heiser über die 1:3-Niederlage gegen Stefanie Gnädig-Wölfelschneider hinweggetröstet werden musste. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat der TV 1891 Bürstadt II in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 08.10.2022 gegen den SV Ober-Kainsbach II an. Für den TSV 1875 Höchst steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Arheilgen am 07.10.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:2 geht.

Statistik:

TV 1891 Bürstadt II

Doppel: Schäfer / Heiser 1:0, Rosenberger / Bechtel 0:1

Einzel: M. Schäfer 0:2, S. Rosenberger 1:1, S. Bechtel 2:0, V. Heiser 0:2

TSV 1875 Höchst

Doppel: Frais / Gnädig-Wölfelschneider 0:1, Polat / Wölfelschneider 1:0

Einzel: D. Polat 2:0, A. Wölfelschneider 1:1, K. Frais 1:1, S. Gnädig-Wölfelschneider 1:1